

CAMLOG Vertriebs GmbH

Maybachstraße 5, 71299 Wimsheim
 Tel.: 07044 9445-100
 info.de@camlog.com | www.isy-implant.com



Geschäftsführung: Michael Ludwig | Gründungsjahr: 1995

Unser Unternehmen produziert/vertriebt folgende Produkte:

- | | | | |
|---|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Implantate | <input checked="" type="checkbox"/> Chirurgische Instrumente/Sets | <input checked="" type="checkbox"/> Keramikpfosten | <input type="checkbox"/> Röntgengeräte |
| <input type="checkbox"/> Interimsimplantate | <input checked="" type="checkbox"/> Ästhetikkomponenten | <input checked="" type="checkbox"/> Drehmomentschlüssel | <input type="checkbox"/> Navigationssysteme |
| <input type="checkbox"/> Membranen | <input checked="" type="checkbox"/> Abformhilfen | <input type="checkbox"/> Knochenmühlen | <input type="checkbox"/> Anästhetika |
| <input type="checkbox"/> Knochenersatzmaterialien | <input type="checkbox"/> Stabilisationsschienen | <input type="checkbox"/> Bone Collectoren | <input type="checkbox"/> Anästhesie-Systeme |
| <input type="checkbox"/> PRP | <input type="checkbox"/> Messgeräte | <input type="checkbox"/> Knochensägen | <input type="checkbox"/> Implantatpflegeprodukte |
| <input type="checkbox"/> KFO – Implantate/Komponenten | <input type="checkbox"/> Bohrschablonen | <input type="checkbox"/> Sterilgut | <input type="checkbox"/> Laser |
| <input type="checkbox"/> Chirurgieeinheiten | <input type="checkbox"/> Nahtmaterial | <input type="checkbox"/> OP-Kleidung | |
| | <input type="checkbox"/> Magnete | <input type="checkbox"/> Lupenbrillen | |



Hauptprodukte des Unternehmens:

Produktart	Bezeichnung	Produktart	Bezeichnung
Implantate und Zubehör CAD/CAM-Technik	iSy® Implantatsystem DEDICAM®	Chirurg. Instrumente/Sets	iSy Chirurgie-Set

Das iSy® Implantatsystem mit erweiterten Möglichkeiten

Das iSy Implantatsystem hat viele Anhänger gefunden, die auf eine kostengünstige Lösung in erstklassiger Qualität von einem renommierten Hersteller gewartet hatten. Das auf der transgingivalen Einheilung basierende iSy Konzept wird von vielen Kunden dazu genutzt, noch mehr Patienten für eine implantologische Versorgung zu gewinnen. Anwender, die über kein digitales Equipment verfügen nutzen die Prothetikkomponenten des iSy Implantatsystems und profitieren von dessen Vorteilen.

Das transgingivale Konzept ist darauf abgestimmt, den Arbeitsprozess auf das Wesentliche zu begrenzen. Es setzt auf ein reduziertes Bohrprotokoll und Einpatienteninstrumente. Das iSy Teilesortiment ist schlank gehalten. Es besteht aus drei Implantatdurchmessern (3,8; 4,4 und 5,0 Millimeter), vier Implantatlängen (7,3; 9; 11 und 13 Millimeter), zwei Implantat-Sets (1er- und 4er-Sets) und einer prothetischen Plattform. Neben der jeweiligen Implantatanzahl sind in jedem Implantat-Set ein Einpatienten-Formbohrer, eine Abdeckkappe, ein Gingivaformer und zwei Multifunktionskappen je Implantat ent-



halten. Jedes Implantat wird vormontiert auf einer Implantatbasis und in einem Träger steril verpackt geliefert. Die Implantatbasis verbleibt bis zur definitiven Versorgung auf dem Implantat. Sowohl die Gingivaformer als auch die Multifunktionskappen werden über einen Schnappmechanismus auf die Implantatbasis gesteckt. Die Multifunktionskappen können für die Bissnahme, die Abformung, zum Scannen und für die provisorische Versorgung Anwendung finden. Sollte interoperativ die Entscheidung für eine gedeckte Einheilung fallen, ist das mit der Verschlusskappe zu realisieren.

Mehr prothetische Optionen – mehr Möglichkeiten, mehr Flexibilität
 Mit den iSy Esthomic Abutments sind ästhetische zementierte Rekonstruktionen realisierbar. Auf die Durchtrittsprofile der Esthomic Abutments

angepasste verschraubbare Gingivaformer stehen in den unterschiedlichen Profildurchmessern und Höhen zur Verfügung. Auch eine finale Versorgung direkt auf der Implantatbasis ist möglich und bietet dem Anwender eine kostengünstige Versorgungsoption und noch mehr Flexibilität im Behandlungsablauf.

Abformen und Scannen von der Implantatschulter
 Neben der Abformmethode von der Implantatbasis mithilfe der Multifunktionskappen kann die Abformung von der Implantatschulter mittels Abformpfosten für die geschlossene oder offene Löffeltechnik vorgenommen werden. Gescannt werden kann entweder von der Implantatschulter mit verschraubbaren Scankörpern oder von der Implantatbasis mit den Multifunktionskappen.